

Pressemitteilung des Instituts für Wissensmedien

E-Learning @ Fachhochschule

Expertenchat mit Prof. Dr. Patricia Arnold, FH München.

Tübingen, 27. September 2007. Fachhochschulen sind aus dem tertiären Bildungssystem in Deutschland längst nicht mehr wegzudenken. Praxisorientierte Lehre in überschaubaren Semestergrößen und Technologietransfer durch Industriekooperationen markieren die charakteristischen Eckpunkte des eigenständigen Bildungsauftrags. Über ein Viertel der insgesamt in Deutschland immatrikulierten Studierenden studiert an Fachhochschulen. In der Industrie sind die Absolventen durchaus gefragt: Vielen gelingt mit ihrem Abschluss prompt der Einstieg in die Berufswelt.

Doch welche Rolle spielt E-Learning im FH-Studium? Konnten sich Fachhochschulen in Abgrenzung zu den Universitäten mittlerweile auch in diesem Bereich konkurrenzfähig positionieren? In der Studie der HIS GmbH „E-Learning an Fachhochschulen“ aus dem Jahr 2006 stellte sich u.a. heraus, dass nur rund 58% der Fachhochschulen überhaupt eine Lernplattform betreiben – im Gegensatz zu 72% der Universitäten. Die Ursachen werden insbesondere an den strukturellen Rahmenbedingungen festgemacht: eine vergleichsweise geringfügige Ausstattung der Fachhochschulen mit Personal aus dem wissenschaftlichen Mittelbau, hohe Lehrdeputate und fehlende Ressourcen zum Aufbau eigener Zentraleinrichtungen.

Im Rahmen eines Expertenchats möchten wir Sie einladen, über die Integration digitaler Medien in die Lehre und Verwaltung an deutschen Fachhochschulen zu diskutieren.

- Lassen die strukturellen Rahmenbedingungen E-Learning nicht zu oder machen sie E-Learning gar überflüssig?
- Wie kann trotz hoher Lehrbelastung Freiraum für E-Learning und E-Teaching geschaffen werden?
- Eröffnen ggf. neue technologische Trends wie Web 2.0 neue Perspektiven speziell für die Lehre an Fachhochschulen?
- Wie funktioniert praxisorientiertes E-Learning?

Zu Gast bei e-teaching.org ist Prof. Dr. Patricia Arnold. Als Praktikerin und Forschende der ersten Stunde im E-Learning und als Hochschullehrende an der Fachhochschule München ist sie prädestiniert, sich den Fragen der e-teaching.org Community zu stellen.

Der Chat wird technisch unterstützt und professionell moderiert durch den Verein pol-di.net



e.V., der auch für tagesschau.de und die Bundeszentrale für politische Bildung Chats betreut.

Bereits vor dem eigentlichen Chat haben Sie die Möglichkeit, Fragen in das Chattool einzustellen und bei der Auswahl der Fragen mitzuwirken. Der Zugang zum Chatroom ist ab sofort geöffnet. Das Chatprotokoll wird nach der Veranstaltung im Portal veröffentlicht.

Termin Live-Chat: 4. Oktober 2007, 14.00 Uhr

Weitere Informationen sowie den Login zum Chatroom finden Sie unter: <http://www.e-teaching.org/community/communityevents>

Kontakt & weitere Information

Dr. Birgit Gaiser

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-347, Fax: 07071/979-105, e-Mail: b.gaiser@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 40 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit seiner Gründung im Jahre 2001 hat sich das IWM zum zentralen Ansprechpartner für den Aufbau nationaler und internationaler Forschungsverbände zu Fragen des technologiebasierten Lehrens und Lernens entwickelt. Das Institut setzt seine Forschungsergebnisse in Pilot-szenarien um, z.B. durch seine maßgebliche Mitwirkung am ersten virtuellen Graduiertenkolleg in Deutschland und bei der Entwicklung eines E-Teaching-Portals für Hochschullehrer. Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter <http://www.iwm-kmrc.de>.